

Der neue Weg in Osi- und Südosteuropa

Aber nicht nur in England stößt das amerikanische Monopolkapital auf Widerstand. Es findet in seinem Expansionsdrang auch eine Barriere an den Völkern Ost- und Südosteuropas, die nach dem siegreichen Kampf gegen den Hitlerfaschismus einen neuen Weg ihrer Entwicklung beschritten haben. Die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Umwälzungen, die sich in diesen Ländern, wie Polen, der Tschechoslowakei, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und anderen vollzogen haben, bilden die bedeutsamste Änderung des Weltbildes nach dem Kriege. Die Völker dieser Länder, die einen heldenhaften Kampf um ihre Freiheit und Unabhängigkeit gegen die Naziokkupanten führten, haben nach dem Kriege die Wiederherstellung der alten feudalkapitalistischen Verhältnisse in ihren Ländern nicht mehr zugelassen. Sie haben eine neue Art von Demokratie entwickelt, eine wahrhaft antifaschistische, eine kämpferische Demokratie, in der das Volk selbst der Schmied seines Glückes ist.

Die Völker dieser Länder Ost- und Südosteuropas haben eine neue wirtschaftliche Ordnung errichtet. Das ist nicht mehr die alte feudalkapitalistische Ordnung, denn die Junker und Monopolkapitalisten sind entmachteter. Es ist aber auch noch keine sozialistische Ordnung, denn noch besteht das Privateigentum in großen Teilen der Wirtschaft fort. Diese neue Ordnung ist eine Übergangsform vom Kapitalismus zum Sozialismus, die politisch als antifaschistisch-demokratische Ordnung und im bedeutendsten Teil ihrer Wirtschaft als demokratische Staatswirtschaft bezeichnet werden kann.

Natürlich stehen auch diese Länder noch vor großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, denn die Wunden des Krieges sind noch lange nicht geheilt. Darum sind auch diese Länder nicht abgeneigt, ausländische Hilfe in Form von Anleihen anzunehmen. Aber sie spüren keine Neigung, für diese Anleihen ihre Unabhängigkeit und Freiheit zu opfern und sich wieder unter das Joch des ausländischen Kapitals zu beugen. Sie haben diese Neigung um so weniger, als ihnen das Schicksal des tapferen griechischen Volkes ein abschreckendes Beispiel bietet. Auch das griechische Volk hat den faschistischen Okkupanten tapfer Widerstand geleistet und den Hauptanteil zu seiner Befreiung beigetragen. Als es dann darangehen wollte, die Kriegsverbrecher und faschistischen Handlanger davonzujagen und sich eine demokratische Ordnung aufzubauen, wurden seine Bemühungen von britischen Truppen im Blute erstickt. Seitdem führt das griechische Volk, dem wir von diesem Parteitag unsere brüderlichen Grüße senden.